

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wiederlich für Dresden bei täglich zweimaliger Austragung durch einen Mann (Abend- und Morgen), an Sonn- und Feiertagen nur einmal 50 Pf. ...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carré.

Ernahme von Anzeigen ... bei nachmittags 3 Uhr. ...

Preisprophet: Nr. 11 und 2096. Hauptgeschäftsstelle: Marienstr. 38.

Für die Wäsche das beste: „Pfeilring“



Seifen-Pulver. Paket 15 Pfg. Vereinigte Chemische Werke Akt.-Ges., Charlottenburg.

Neueste photographische Apparate

grösster Auswahl bei Emil Wünsche Nachf. L. Lang

Jetzt Ecke Moritz- und Ringstrasse.

Nr. 311. Einzel: Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, ... Sonntag, 11. November 1906.

Neueste Drahtmeldungen vom 10. November.

Sur Lage in Russland. Petersburg. (Priv.-Tel.) In Kronstadt fanden in den letzten Tagen die Einrichtungsarbeiten ...

Stettin. Der Dampfer „Karni“ ... Hamburg. Entsprechend dem gestern ...

Bukarest. Die „Agence Reunion“ ... Buenos-Aires. Das Blatt „Racion“ ...

Berlin. Der Kaiser traf vormittags im Automobil ... München. Die „Korrespondenz“ ...

Troppau. Ein orkanartiger Sturm ... Prag. Die tschechischen akademischen ...

Verliches und Sächsisches. Dresden, 10. November. Ihre Majestät die Königin-Witwe ...

Kunst und Wissenschaft.

Wochenplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus. Sonntag: „Der Freischütz“ ...

Den Abend eröffnete Brahms mit seiner E-moll-Sonata. „Wie anders wird dies Reichen auf mich ein“ ...

Leistung, sowohl für den Chor als auch für seinen intelligenten, musikalischen Leiter, Herrn R. Wenkel ...

Kollegiums ab: 1. Vorsitz: Kaufmann Anger, Schankwirt Angermann I, Robrt. Richter Gottschalk, Robrt. Richter Dol...

Der Rat beschloß, die Gemeinde-Einkommensteuer vom Jahre 1907 ab in zwei am 15. Mai und 15. September...

Infolge des Ausbaues der Eisenbahnlinie zwischen Dresden und Niederfiedlich an vier Stellen macht sich eine vollständige Umgestaltung der Zweiggleisanlage des Reichel Gaswerkes notwendig.

Das neue Gebäude für das König-Georg-Gymnasium wird voraussichtlich am 1. Juli 1907 bezogen werden.

Zu der im Geschäftszimmer der Handelskammer, Thilo-Allee 9, par., ausstehenden Liste zweifelhafte Firmen im Ausland, deren Benutzung den...

Die Schülerin Gertrud Tietz der 5. Klasse einer hiesigen Mädchenschule erhielt folgenden Dank aus Cannes vom 31. Oktober 1906: 'Liebe Gertrud! Es Königl. Hobell der Prinz Johann Georg hat sich über Deinen so schon geschriebenen und gemalten Glückwunsch sehr gefreut und läßt Dir herzlich dafür danken.'

Am 147. Gedenktage der Geburt Schillers war heute die Festschule seiner einstmaligen württembergischen Aufenthaltstätte in Dresden, Körner-Strasse 7 (Körner-Museum), mit Blumenschmuck versehen worden.

Der Schillerstreik auf der Elbe beendet. In einer gestern in Hamburg abgehaltenen Versammlung der auswärtigen Binnenfahrer wurde nach längerer Debatte mit 107 gegen 9 Stimmen beschlossen, den Ausbruch zu beenden und die Bestimmungen der vereinigten Schiffahrtsgesellschaften vorbehaltlich der Zustimmung der heute an der Handlung tagenden Versammlung der Auswärtigen anzunehmen.

Ueber die 3. Internationale Gartenbauausstellung in Dresden hielt Herr Kunst- und Handelsgärtner R. Seidel-Dresden heute vor seinen Fachgenossen einen hochinteressanten Vortrag, dem wir folgendes entnehmen: Die Ausstellung soll vom 4. bis 12. Mai 1907 im Dresdener Ausstellungspalast tagen.

Der vom Königl. Sächs. Militärverein I zu Dresden ist auf sein Glückwunschkärtchen nach Cannes folgende Antwort zu Händen des Herrn Vortichters Frey ausgesandt: 'Ihre Königl. Hoheit der Prinz und die Prinzessin Johann Georg haben mich glücklich überrascht, dem Königl. Sächs. Militärverein I für die aus Anlaß der Vermählung an Hochwürdigsten gerichteten Glückwünsche den wärmsten Dank auszusprechen. Mit vorzüglichster Hochachtung (aus) von Wangsdorf, Hofmarschallamt.'

niedergeritten, eine neue, prachtvolle Treppe wurde aufgeführt, eine kostbare alte Stuckdecke wurde unter sachkundiger Leitung renoviert und damit gerettet usw. Jetzt endlich sind die letzten Schwierigkeiten überwunden: schon kommt in allen Sälen das elektrische Licht, Mauer, Zimmer, Schloß, Stadtkateure haben das Haus verlassen, und wenn in diesen Tagen auch noch die Maler, Tapezierer und Schreinerarbeiten ihr Werk getan haben werden, dann wird eine Ausstellungsanlage entstanden sein, die in Deutschland nur beschwindelnd wenige ihrer gleichen finden dürfte.

100jähriges Jubiläum von G. A. Kemm. Die in der gesamten musikalischen Welt rühmlichst bekannte Firma G. A. Kemm in Leipzig und Dresden feiert am heutigen Sonnabend das Jubiläum ihres 100jährigen Bestehens. Am 10. November 1806 gründete Carl August Kemm in Plauen i. Voigtl. eine Niederlage musikalischer Instrumente, die sich allmählich zu einem Unternehmen von Welt Ruf entwickelte.

Madame Curie zum erstenmal im Amt. Die Mitbedeuterin des Nobels, Mme Curie, hat, wie bereits kurz ge-

Jubel und Trubel herrschte am Freitag abend im sinnig geschmückten Gewerbehause, also der Verband Dresdener Regellubbe seine Reglerfirma feierte. Das Programm von den Victoria-Sängern ausgeführt wurde, stand von vornherein ein feierlicher und gemüthlicher Abend in Aussicht, und in dieser Erwartung füllten sich die außerordentlich zahlreichen Festteilnehmer denn auch nicht im geringsten enttäuscht.

Der Königl. Sächs. Militärverein 'Kaiserliche Marine' hielt vorgestern, am Tage seiner vor 23 Jahren erfolgten Gründung, im großen Saale des 'Tivoli' sein Stiftungsfest ab, zu dem sich die Kameraden mit ihren Damen sehr zahlreich eingefunden hatten.

Dem Königl. Sächs. Militärverein I zu Dresden ist auf sein Glückwunschkärtchen nach Cannes folgende Antwort zu Händen des Herrn Vortichters Frey ausgesandt: 'Ihre Königl. Hoheit der Prinz und die Prinzessin Johann Georg haben mich glücklich überrascht, dem Königl. Sächs. Militärverein I für die aus Anlaß der Vermählung an Hochwürdigsten gerichteten Glückwünsche den wärmsten Dank auszusprechen. Mit vorzüglichster Hochachtung (aus) von Wangsdorf, Hofmarschallamt.'

Der vom Königl. Sächs. Militärverein I alljährlich zum Festen seiner hiesigen Kameraden, Witwen und Waisen veranstaltete Familienabend fand am Dienstag im großen Saale des Reglerbiers statt. Am Interesse der guten Sache wäre eine viel stärkere Beteiligung zu wünschen gewesen. Die musikalischen Vorträge wurden von der Hauskapelle und die humoristischen von den berühmten Limbacher Sängern in vorzüglichster Weise ausgeführt.

Im Naturheilverein Dresden-Ost sprach der Naturheilkundige W. A. Dreher-Dresden in Hamms Hotel über: 'Krankheiten und Nervenerkrankungen. Die Krankheitsformen sind zum großen Teil die Folge unerer Kultur, der Landmann leidet, da er in gesunden Lebensbedingungen lebt, viel weniger daran, als der Großstädter. Je schmerzlicher die Erwerbsverhältnisse sind, je mehr die Industrie in irgend einem Lande zunimmt, desto mehr leidet die Bevölkerung an Nerven- und Geisteskrankheiten.'

meldet, ihre Lebhaftigkeit an der Pariser Sorbonne begonnen. Bekanntlich hat die Witwe des berühmten, durch einen Unfall aus dem Leben geschiedenen Gelehrten dem Trögen der akademischen Behörden nachgegeben und sich schließlich bereit erklärt, den Verlust ihres Gatten als dessen Nachfolgerin zu übernehmen.

Anfangs scheint sie mit einer leisen Erregung zu kämpfen. Dann aber festigt sich ihre Sprache; ihr Wort klingt heller, klarer, und es fliegt nicht mehr mit der früheren Hast. Sie gibt einen knappen Überblick der Theorien, die die Grundlagen für unsere Anschauungen über die Elektrizität bilden, über den Elektromagnetismus; dann wendet sie sich dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnis zu.

ohne ihren Nerven die nötige Ruhe zu gönnen, würden selber oder später Nervenschmerzen. Als Heilmittel seien zu empfehlen: Aufenthalt in frischer Luft, besonders Waldluft, religiöse Dicht. Sehr schädlich wirken alkoholische Getränke, Kaffee und Tee. Luftbäder, mäßige Bewegung und Massage seien schädlichste Heilmittel. Der reiche Beifall der zahlreichen Erscheinenden legte Zeugnis davon ab, daß dergleichen zeitgemäße Vorträge Bedürfnis geworden sind.

Wie mitgeteilt wird, verbrachte die Vorknabt Plauen die kürzlich erwähnte Parkanlage am Hohen Stein den Herren Wehr, Dienert. Der große Teich, um den sich die reißenden Anlagen und Felsenbänke gruppieren, dient den Feuerlöschzwecken der Hofmühle und speist die automatisch auslösbaren Löschanlagen.

Im Victoria-Salon finden morgen wiederum zwei Vorträge statt und zwar nachmittags um 4 Uhr und abends um 8 Uhr. In beiden Vorträgen werden die billigen Radfahrersfamilie Klein mit dem humoristischen Vorträgen, sowie idyllische Künstler und Spezialitäten des hervorragenden Kokenbes-Programms auf.

Polizeibericht, 10. November. Gestern vormittag versuchte in der Vorstadt Kaufhaus ein Arbeiter sich zu erschlagen; er wurde aber noch rechtzeitig an der Schlinge gefasst und darauf in die Zell- und Irrenanstalt überführt. Nahrungslöcher sollen ihn nach seinen Angaben zum Selbstmordversuche bewegen haben.

Ein Kammerbrand, der an sich nur unbedeutenden Schaden verursachte, aber getraue ein junges Menschenleben vernichtet hätte, entfiel gestern abend im Erdgeschoss des Grundrisses Kreuzstraße 19. Das Dienstmädchen einer Nieselpartei hatte deren 1 1/2 Jahre altes Töchterchen in der 9. Stunde zu Bett gebracht und beim Weggehen die brennende Lampe auf einen Balken mit Matratze gestellt.

Zum Fall Sparwald nahm eine vom Vinde evangelischer Kirchenwähler einberufene Versammlung, die am Donnerstag in den Reichshallen in Leipzig-Volkmarndorf stattfand, erneut Stellung. Die Versammlung nahm folgende Entschliessung an: 'Zahlreiche auf Einladung des Landes evangelischer Kirchenwähler in den Reichshallen zu Leipzig-Volkmarndorf versammelte evangelische Männer und Frauen erklärten vor der gesamten deutschen evangelischen Öffentlichkeit: durch die Entlassung des Pfarrers Sparwald zu Leipzig-Volkmarndorf hat unsere Kirchenregierung den kirchlichen Frieden des Landes schwer geschädigt.'

Der frühere Steiger Lange in Freiberg hatte in seiner Eigenschaft als Gemeindevorsteher von St. Michaelis etwa 1000 Mark ihm anvertrauter amtlicher Gelder, Beträge für die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, unterschlagen und in seinem Namen verwendet. Er wurde von der Strafkammer des Landgerichts in Freiberg unter Abbilligung mildernder Umstände zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen Doppeltaxe verurteilte das Landgericht Chemnitz den aus Hofheim gebürtigen, schon vielfach wegen der verheerendsten Straftaten bestrafte Monteur Jasper zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Der Blühige Angeklagte ging im Juni in Böhmen eine zweite Ehe mit der Tochter eines Beamten ein, während die erste Ehe noch bestand. Er hatte keine Frau und drei Kinder, die im tiefsten Elend in Hamburg wohnen und für die zu sorgen er sich, so weit es ging, weigerte, böswillig verlassen. Wegen der durch sein Verhalten an den Tag gelegten niedrigen Gewinnung und im Hinblick auf seine vielfachen Straftaten erkannte das Gericht auf die hohe Strafe. Im Buhderraum wohnte die geküßelte zweite 'Ehefrau' des Angeklagten der Verhandlung mit bei, die sehr erkrankt war, als sie die Straftat des Angeklagten anhörrte; sie hatte von dem Tode des Mannes keine Ahnung gehabt.

Aus Anlaß des Hinscheidens des Erbprinzen Otto von Oesterreich hat der Stadtgemeinderat von Plauen i. V. folgendes Beileidstelegramm an König Friedrich August gerichtet: 'Eurer Majestät bringen bei dem tieflichstgefühligen Trauerfall in dem österreichisch-ungarischen Kaiserthum, dem Ableben Seiner Kaiserlichen und Königlich-hohen Erbprinzen Otto von Oesterreich, wodurch unser erhabenes und geliebtes Königshaus mitbetroffen worden ist, die wärmste und ehrerbietigste Anteilnahme der Bürgerschaft der Kreisstadt Plauen und ihrer Vertretung zum Ausdruck.'

Die Dunkelheit glimmt ein kleiner blauer Fleck; es ist die seltsame Substanz, die durch die umhüllenden Eisenwände hindurchleuchtet. In diesem Augenblicke steigt ein wachsender Beifall darauf und fällt hallend die Dunkelheit. . . es war das einzige Mal, da das Wort der Gelebten unterbrochen wurde.

Die Vorträge sind beendet. Ein neues Beifallsrauschen grüßt die verdienstvolle Frau. Sie geht, so einfach und gelassen, wie sie gekommen. Man sieht noch dies seltsame Gesicht, das von keinem bestimmten Alter zeugt; man sieht diese Haaren, durchdringenden Augen, die manchmal müde sich verschließen, vom vielen Lesen oder vom Weinen verflucht; man sieht die große, gewölbte Stirn, über der die einst blonden Haare leicht ergrauen; diese schmalen Lippen, hart eingegesen in ein bleiches Gesicht, das, man weiß nicht, wie wunderbar dem Eindruck gibt von fester Ruhe, vom übermüdeten Feld. . .

Im Novemberfest der 'Revue' steht Paul Viardot die Veröffentlichung seiner Erinnerungen fort. Er kommt auf die Entwicklung des musikalischen 'Snobismus' in Frankreich zu sprechen und berührt dabei auch die Zeiten, da die französische Wagner-Begeisterung noch in ihren ersten Anfängen stand. Die große Wagner-Bewegung, schreibt Viardot, tief den musikalischen Snobismus ins Dainen. Nachdem Wagner endgültig den großen Männern eingeeicht war, mußte er auch von allen verstanden werden; als ob nicht just das die Aufgabe des Genies ist, nur von den wenigen Ausgewählten erkannt zu werden. Aber alle Welt adäpte sich diesen Ausgewählten zu, und durch diese Einbildung kamen verblüffende Dummetellen zu Tage.

Die Bergverwaltungen des Reuseltal- und Koblenzreviers...

In Wehr sind drei Buchhäuser entpfungen...

Militärgericht. Im Hofhofe zu Goppeln ließ sich der dort wohnhafte Dienstmacht...

Vandgericht. Der im Jahre 1884 bei Guben geborene in Döhlen wohnhafte Glasmacher...

Antsgericht. Dem Schankwirt Hermann Jöhne war zu Anfang dieses Jahres von einem Weinhaus...

Handelsgesellschaft. Eingetragen wurde: die offene Handelsgesellschaft...

Unterbrechung. Unterbrechung haben vereinbart: der Bedienstete Ernst Robert...

Konkurse. Zahlungsverordnungen u. l. w. Im Dresdener Amtsgericht...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Das Amtsblatt von Sachsen-Meiningen...

Eine Verordnung der badischen Städte ist seitdem in Karlsruhe beim Staatsminister...

Am Prozesse der Vereinigten Elbschiffahrtsgesellschaften...

Gestern nachmittag tagte in Essen (Ruhr) die Sieberkommission...

regierung eine Eingabe gerichtet werden...

Die „Oberelbische Volkszeitung“ meldet: Eine in Neustadt...

Frankreich. Infolge eines heftigen Sturmes, der in den Gewässern bei Brest wüthet...

Die Kommission der Deputiertenkammer für Marineangelegenheiten...

Der Assisenhof hat entschieden, daß der Artikel des Strafgesetzbuches...

England. Bei dem gestrigen Nordwahrerbanfett in der Guildhall...

Italien. Nach den letzten Feststellungen sind bei dem bei der Station Roggen...

Vereinigte Staaten. Die aus Remport telegraphirt wird, planen der Del., Stahl- und Kupfertrakt...

Vermischtes.

Der Bahnneid für die Braunschweiger. Das preussische Kriegsministerium...

Am 9. November entgleite der Schienenzug 71 der Strecke Görlitz-Vispa...

In Toulon herrschte gestern ein heftiger Sturm, der an der Küste...

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Wiggeleit von Fr. Bremermann, General-Agentur, Proser Straße 40.)...

Holländ. Amerika-Linie. „Statendam“, von Remport nach Rotterdam...

Boermann-Linie. „Zulu Boden“ auf Ausreise d. Ost. in Teneriffe einget.

Wetterbericht des kgl. sächs. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 10. November...

Table with columns: Station, Wind, Temp., etc. for various locations.

Witterungsverlauf in Sachsen am 9. November.

Table with columns: Station, Wind, Temp., etc. for Saxony.

Der 9. November brachte heiteres, trockenes und kalteres Wetter...

Wetterprognose für den 11. November.

Table with columns: Station, Wind, Temp., etc. for weather forecast.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

Table with columns: Station, Water level, etc.

Dresden, 9. November. Bericht über die Warenpreise im Kleinhandel...

Dresdener Nachrichten. Sonntag, 11. November 1906.

Familiennachrichten.

Deute morgen entschlief sanft nach längerem Krankenlager mein geliebter Mann...

Herr Bahnhofs-Inspektor a. D.

Robert Stengler, Ritter pp.

im fast vollendeten 75. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefster Trauer hierdurch an

Dresden-N., Walewitzer Str. 52, 2.

den 9. November 1906.

Adolphine verm. Stengler geb. Grähle,

Stationen-Assistent Paul Stengler

und Frau Martha geb. Giesecke,

Doktor Martin Lehmann

und Frau Helene geb. Stengler

zugleich im Namen der übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 12. Novbr. ca. nachm. 4 1/2 Uhr...

Verloren - Gefunden.

Verloren. Gold. Trauring, aus M. R. 28. Sept. 1878...

Sympathie

(Vertrauen) allbewährt gegen Nerven, Zahn- und Kopfschmerz...

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die heutige Börse war verstimmt und lustlos. Die Unternehmer beobachteten die größte Zurückhaltung...

Werte für Werthe billiger waren, als im Vorjahre. Weiter sollen diese Baumaterialien, wie nicht anders zu erwarten war, besser werden...

Schlusskurse der Berliner Börse.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like 'Börsen- und Handelsteil', 'Schlusskurse der Berliner Börse', and 'Wirtschaftliche Nachrichten'.

Dresden. 11. November 1906. Das Geschäft an der Dresdener Börse blieb heute ebenfalls unbedeutend wie in den Tagen vorher...

Wieder den deutschen Export nach Britisch-Indien über die Generaldirektion für Vorbereitung von Handelsverträgen...

Wirtschaftliche Nachrichten.

Wirtschaftliche Nachrichten. Die Dresdener Börse blieb heute ebenfalls unbedeutend wie in den Tagen vorher...

Wirtschaftliche Nachrichten. Die Dresdener Börse blieb heute ebenfalls unbedeutend wie in den Tagen vorher...

Wirtschaftliche Nachrichten. Die Dresdener Börse blieb heute ebenfalls unbedeutend wie in den Tagen vorher...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital 80 Millionen Mark. Reserven ca. 33 000 000 Mark. Zur Annahme von Miündelgeldern im Falle des § 1908 des Bürgerlichen Gesetzbuches ermächtigt.

- Scheck- und Kontokorrent-Verkehr. Wechsel-Diskont und Inkasso. Effekten-An- und Verkauf. Lombardgeschäfte. Für Bareinlagen gewähren wir bis auf weiteres: a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Altmarkt 16. Abtheilung Dresden. Altmarkt 16. Wechselstuben u. Depositen-Kassen. A Dresden-Neustadt, am Markt 1. B Dresden-Blasewitz, Schillerplatz 17. C Dresden-Löbtau, Reisewitzer Str. 13. D Dresden-Johannstadt, Striesen-Str. 27.

Erfurter Allgemeiner Anzeiger. General-Anzeiger für Thüringen. 56. Jahrgang • Amtliches Organ. Unabhängige nationale Tageszeitung. Größte Auflage in Thüringen. Im Winter halbjähr ca. 34000 Abonnenten. Wirkfamstes Infertionsorgan in ganz Thüringen.





Telephon 4837.

# Dresdner Kunstgewerbe Böhme & Hennen

Bronzwaren- u. Kronleuchter-Fabrik.

Wir eröffnen Diktoriastrasse 9, pt. u. 1. Etage  
eine Verkaufsstelle

für unsere sämtlichen Fabrikate und laden zur Besichtigung unserer  
Eröffnungs-Ausstellung höflichst ein.

**Böhme & Hennen,**

Fabrik u. Kontor: Dresden-N. 12, Görlitzer Strasse 16

Telephon 2809.



Sehr aparte  
Neuheiten

für die Saison der

**Bälle und Gesellschaften**

Eigene Original-Modelle  
in  
Stickereien und Agraffen

Nur Pragerstrasse 14

**Emil Pitsch**

Separates Ballschuhzimmer

Nachdruck

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 11. November 1906 Nr. 311

**Dampfmaschinen** modernster  
Konstruktion,



sowie  
**Sauggas-Anlagen,**  
baut als Spezialität

**E. Leutert, Halle S.**  
Maschinen- u. Eisengleiserel.

1856 50 1906



Jetzt ist es Zeit  
eine Rut mit meinem seit langen Jahren bewährten

**„Jodella“**

**Lahusen's Lebertran**

zu beginnen und regelmäßig fortzuführen, da so die besten und nach-  
haltigsten Erfolge erzielt werden. „Jodella“ ist der beste, be-  
liebteste und vollkommenste Lebertran und übertrifft alle  
ähnlichen Konkurrenz-Fabrikate.

Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.

Da Nachahmungen, die man oft auf die nebenstehende Figur und  
Namen „Jodella“ Alle anderen Präparate sind als nicht echt zurück-  
zugeben!

Preis: Mark 2,30 und 4,00.

Frisk zu haben in allen Apotheken von Dresden, sowie Vor-  
städten, Meißen, Pirna, Raddeburg etc.

Ziegelstr. 13 **Otto Friebe** Ziegelstr. 13



Anerkannt größtes Geschäft der  
**Sprechmaschinenbranche**  
am Platze.

Großes Lager in  
Edison Goldguss-Walzen und Phono-  
graphen, sowie Schallplatten jeder Art.

Spezialität  
Einkauf u. Umlauf aller Musikinstrumente.

Eigene Fabrikation und Reparaturanstalt  
sämtlicher Instrumente im Hause.  
Günstige Zahlungsweise. Telephon 4964.  
Kataloge, sowie Walzen- u. Plattenverzeichnis gratis.



**Teppiche,**

nur gute Fabrikate, in allen Arten und Größen.  
Grosse moderne Auswahl.

**Echt Orientalische Teppiche,**

vorsüßliches Sortiment.

**Portièren,**

Zuch, Seidenblüsch etc.,  
in allen Preislagen.

**Gardinen,**

engl. Tüll, Spachtel etc.,  
abarte Neuheiten.

**Tischdecken,**

Zuch, Blüsch etc.

**Vitragen,**

creme, weiß und farbig.

**Diwanddecken,**

prachtvolle Muster,  
von 12-270 M.

**Läuferstoffe**

in Jute, Wolle, Kotos,  
Belouré etc.

**C. Anschütz Nachf.,**

Altmarkt 15.

liefert **R. WOLF** MAGDEBURG-  
BUOKAU



fahrbare u. feststehende Satteldampf- u. Patent-

**Heissdampf-**

Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste  
Betriebsmaschinen der Neuzeit.

Leichte Wartung.  
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Zweigbureau Leipzig: Löhrs-Platz Nr. 1.

**Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt**  
zu Dresden.

Versicherung von sofort beginnenden und aufgeschobenen Renten  
Besonders vorteilhaft für Kinder und jüngere Leute  
Kleine Einlagen gewähren für spätere Lebensjahre hohe Renten.

Sicherste und beste Altersversorgung.

Nähere Auskunft kostenfrei durch die Hauptgeschäftsstelle:  
Dresden-N., Ringstraße 25, 1.

Heirate nicht,  
ohne die auf. Beson. betr. Ver-  
mögl., Ruf, Char., Verleb. genau  
zu kennen. Diskrete Anst. über  
alles gibt unaufrichtig auf alle  
Eute der Welt die Spezial-  
Auskunft. „Globus“, Nürn-  
berg-52. Albr. Dürerpl. 9. Tel. 4885

**Heirat**

streng weibl. u. bistr., nur durch  
Newton internationale Ernst  
Schirmer, Dresden. Prosp. gegen  
30 & Marken aller Länder. u

Heirat! In. bibische Wm., 40000  
M. Vermögl., w. Heirat mit  
charakterst. Herrn. Verm. nicht Bed.  
Anw. zw. Dtl. „Berle“ Berlin 7.

Heirat w. i. alleinst. Fr., 22 J.,  
mittlerl., 10000 M. Verm., u.  
charakterst. Herr. b. 35 J. Nur ernste  
Heil. evd. Ndb. u. „Garnonle“,  
Berlin, Postamt Nichtenbergstr.

Die Ehe-  
schließung und  
scheidungs-  
England.  
vember Staats-  
angehöriger in  
Nähre d. d. ein-  
Kaufver für Me-  
1,50 M. d. alle  
Brook & Co., London, E.C. 90 Queenst.

50 Kutschwagen,  
neue moderne u. wenig gebrauchte  
Landauer, Phaetons, Coupés,  
Nutzfahr., Jagd- u. Rennwagen,  
Dogcart, nur in. Fabrikate und  
Werkzeu. Berlin, Luisenst. 21.  
H. Hoffschulte.

Wegen Ladenaufgabe verk.  
9 Geldstränke, Stabl-  
Etabli-  
flene, mittlere, auch sehr große,  
bedeut. unt. Preis. S. Arnold,  
Johannst. 5. am Wettiner Bahnh.  
Lieferant für Ministerien u.  
and. Reibst. u. Hädt. Behörden.

**Gegen üblen Mundgeruch,**

Zahnaries, entzündliche Zustände des Zahnfleisches und des Mundes  
empfeht sich als Bestdier aller Zahnärzter der dauernde Ge-  
brauch von **Kalyform-Zahnpaste** in Tuben zu 75 Pf. Ver-  
sand nach auswärts. Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“,  
Könial. Hofapothek Dresden, Georcentor.



# Prospekt

# Safata-Samoa-Gesellschaft

## Kapitalserhöhung

Zur Zeichnung werden 500 000 Mark in Anteilen von 1000 Mark aufgelegt. Zweck dieser Kapitalserhöhung ist die Anlage von Kautschukpflanzungen auf Samoa

Die **Safata-Samoa-Gesellschaft** ist auf Grund des Schutzgebietgesetzes als deutsche Kolonial-Gesellschaft errichtet worden. Am 12. April 1904 wurden ihr durch Bundesratsbeschluss die Rechte einer juristischen Person verliehen.

Der **Ziel** der Gesellschaft ist Berlin.

Das **Geschäftsjahr** ist das Kalenderjahr.

Die **Dauer** der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Für die **Verbindlichkeiten** der Gesellschaft haften ihren Gläubigern nur das Gesellschaftsvermögen.

**Zweck** der Gesellschaft ist die Anlage von Kakaos und Kautschukpflanzungen auf der Insel Upolu (Samoa).

Das **bisherige Kapital** der Gesellschaft beträgt 800 000 M. in 800 Anteilen von 1000 M. und in 2000 Anteilen von 100 M. Die Anteile sind vollbezahlt und lauten auf den Inhaber.

Das **neue Kapital** ist dem alten völlig gleichgestellt, es wird also alle Vorteile genießen, die sich aus der Beteiligung an einem Pflanzungsunternehmen ergeben, das über das Anfangsdatum hinaus ist und dessen Pflanzungen zum Teil bereits Erträge liefern. Zeichnungen werden bis zur Gesamthöhe von 500 000 M. in Anteilen von 1000 M. angenommen.

**Zeichnungsbedingungen:** Die Anteile werden zu 105 % ausbezahlt. 5 % des gezeichneten Betrages sind bei der Zeichnung einzuzahlen, weitere je 25 % am 2. Januar 1907, 2. April 1907, 2. Juli 1907 und 2. Oktober 1907. Das Aufgeld von 5 % wird zur Deckung der Emissionskosten verwendet, ein etwaiger Ueberschuss dem Reservefonds zugewandt werden.

Dem **Aufsichtsrat** der Gesellschaft gehören an die Herren: Admiral **S. D. Thomsen**, Grevens, Kiel, Vorsitzender; **H. Grenmter**, Friedenau, Stellvertretender Vorsitzender; **C. Birgfeld**, Hamburg; Kommerzienrat **L. Heylgenstaedt**, M. d. N. Gießen; **H. Klüglein**, Kiel, Finanzrat a. D.; **H. v. Mücke**, Kiel; **F. Oloff**, Bremen; Geheimrat Kommerzienrat **W. Spemann**, Stuttgart; Kommerzienrat **Th. Sprenger**, Stuttgart.

Der **wirtschaftliche Beirat** besteht aus den Herren: Geheimrat Regierungsrat Professor **Dr. F. Wohltmann**, Halle a. S.; **Dr. S. Soskin**, Berlin.

### Zahlstelle:

Kasse der Gesellschaft, Berlin W. 9, Königin Augusta-Strasse 14. Bankkonto: Deutsche Bank, Berlin W. 9, Depositenkasse C.

Die **Safata-Samoa-Gesellschaft** widmete sich früher nur dem Kakaobau auf Samoa, hat aber im Juni dieses Jahres beschlossen, die Kautschukkultur in ihren Betrieb aufzunehmen, nachdem das vorzügliche Gedeihen von Kautschukbäumen auf Samoa durch umfangreiche Versuche festgestellt worden ist. Sie besitzt gegenwärtig auf Samoa drei Pflanzungen, Saninoga, Tuannimato und Falelaunio, von denen die letztere zum großen Teil, die zweite ganz mit Kakaos angepflanzt ist, während die dritte gegenwärtig unbar gemacht wird. In **Saninoga** stehen 450 Acker = 180 ha unter Kakaos, der zum Teil im vorigen, zum Teil in diesem Jahre angepflanzt wurde, und in **Tuannimato** 400 Acker = 160 ha, wovon ein Viertel älteren, schon Ertrag liefernden Kakaobestand aufzuweisen hat. Der hier geerntete Kakaos erzielte auf dem Hamburger Markt hohe Preise und brachte im Jahre 1906 bereits ein Erträgnis von 15 000 M. bei einem Buchwert der Pflanzung von 300 000 M.; er wird den besten Kakaosorten gleichgestellt.

In **Saninoga** verfügt die Gesellschaft noch über 550 Acker Umland, von denen sich etwa 300 Acker = 120 ha vorzüglich für Kautschuk eignen, was durch Anpflanzungsversuche bewiesen ist. Vor einigen Monaten hat die Gesellschaft die günstige Gelegenheit benutzt, in der Nachbarschaft ihrer Pflanzung Tuannimato oberhalb Apia die Pflanzung **Falelaunio**, 400 Acker besten Landes, zu erwerben. Es wird bis Anfang 1907 mit Kautschukbäumen bepflanzt werden.

Die günstige Marktlage des Kautschuks, als Folge des andauernd steigenden Weltbedarfs an diesem für die Industrie unentbehrlichen Stoff, veranlassen auch andere samoanische Interessenten, den Kautschukbau auf Samoa anzunehmen. Im vorigen Jahre entstand die Samoa-Kautschuk-Kompagnie, Aktiengesellschaft, mit 2 Millionen Mark Kapital, die englische auf Samoa tätige Uoluc-Cacao-Compagny hat neues Kapital zur Anlage von Kautschukpflanzungen aufgenommen; auch sonst werden sich verschiedene Pflanzler und Gesellschaften dem Anbau von Kautschuk auf Samoa, dessen Gedeihen auf diesen Inseln außer Zweifel steht, zuwenden.

Die **Safata-Samoa-Gesellschaft** wird nach Fertigstellung ihrer Pflanzungen 350 ha Kautschuk in Falelaunio und Saninoga neben 250 ha Kakaos in Tuannimato und Saninoga besitzen. Sie ist durch die nebeneinander betriebene Anlage zweier sehr gewinnbringender Kulturen vor etwaigen Ausfällen, die der ausschließliche Anbau einer Pflanze mit sich bringen kann, geschützt.

Auf Grund einer sorgfältigen Rentabilitätsberechnung wird der Gesamttertrag dieser Kulturen die Gesellschaften in den Stand setzen, vom Jahre 1911 ab Dividenden zu verteilen, beginnend mit 5-6 % und steigend bis über 20 %. Der Berechnung der Ertragsmengen sind sowohl beim Kakaos wie beim Kautschuk Mindestzahlen zugrunde gelegt worden, ebenso wurden für die marktfähigen Produkte niedrige Preise eingelegt. Gegenwärtig bringt der auf Plantagen gewonnene Paragummi, das Produkt der Hevea brasiliensis, 14 M. per kg., während wir nur 5 M. rechnen, sodass die tatsächlichen Ergebnisse den Vorschlag weitentlich übersteigen werden.

**Zahlung und weitere Mitteilungen** bitten wir unter Angabe der Journalnummer 73 von der **Safata-Samoa-Gesellschaft**, Berlin W. 9, Königin Augusta-Strasse 14, zu verlangen.

Berlin, November 1906.

## Safata-Samoa-Gesellschaft.

Die **Direktion:**  
B. Mertens.

### Zeichnungsschein.

Ich zeichne hierdurch auf das erhöhte Grundkapital der **Safata-Samoa-Gesellschaft** zum Kurs von 105 % auszugebende Anteile von je 1000 Mark, zusammen \_\_\_\_\_ Mark und zahle 5 % des gezeichneten Betrages gleichzeitig an die Kasse der **Safata-Samoa-Gesellschaft**, Berlin W. 9, Königin Augusta-Strasse 14 oder auf dem Bankkonto (Deutsche Bank, Depositenkasse C, Berlin W. 9) ein. Den Rest werde ich in Raten von je 25 % auf Ansuchen des Gesellschaftsvorstandes am 2. Januar, 2. April, 2. Juli und 2. Oktober 1907 leisten. An diese Zeichnung halte ich mich für sechs Monate gebunden.

An die **Safata-Samoa-Gesellschaft**,  
Berlin W. 9, Königin Augusta-Strasse 14.

Nr. 73.



## Spiritus-Glühlicht-Amor- und H. S. 2-Brenner,

hervorragend geeignet für die Beleuchtung von  
Zimmern, Küchen, Korridoren, Höfen, Stallungen, Kegelbahnen. **Windsicher!**  
Komplette Tisch-, Küchen- u. Hängelampen, Spiritus-Gaskoch-Apparate aller Art, Spiritus-Bügeleisen usw. empfiehlt

**G. Devantier in Dresden-A., Prager Strasse 11**  
(Ecke Ferdinandstrasse).

Wir sind zu jeder Zeit  
**Käufer** von  
**Original-Blumenentwürfen**,  
welche sich zur Verwendung in der keramischen Branche eignen. Offerten erbeten an  
**E. Wunderlich & Comp.**  
Aktiengesellschaft  
Keramische Kunstankalt, Altwasser in Zsch.



Engl. Grotte.

Kololo.

Wir haben erneut **viele eigenartige, anziehende, geschmackvolle, gediegene, wirkliche Neuheiten**

in **Kronleuchtern, Tischlampen u. dergl. für Gas und elektrisch Licht** zum Verkauf ausgestellt.  
**Ebeling & Croener**, Königl. Hoflieferanten,  
Dresden, Bankstrasse 11.  
Vollständige Ausstattung von **Villen, Hotels, Cafés, Geschäftsräumen**. Pillig, gewissenhaft, pünktlich.

### Nachhilfe im Konstruieren,

technischen Mat. etc. erteilt **Zivil-Ingenieur** mit langjähriger **erfahrener Praxis**. Geil. Offert. unt. **V. 10803** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Aromatique Fl. 1.25.**  
Müller & Groeschke,  
König Johannisstrasse 11.

**Goldwasser Fl. 1.25.**  
Müller & Groeschke,  
König Johannisstrasse 11.

**Kurfürstlich. Magen**  
Fl. 1.25, bei 3 Fl. à 1.10.  
Müller & Groeschke,  
König Johannisstrasse 11.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche  
Verirrungen Erkrankte ist  
das berühmte Werk:  
**Dr. Retan's**  
**Selbstbewahrung**  
21. Aufl. mit 27 Abbild. Preis  
3 Mark. Lese es Jeder, der an  
den Folgen solcher Laster  
leidet. Tausende verdanken  
dieselben ihre Wiederher-  
stellung. Zu beziehen durch  
das **Verlags-Büreau**  
in **Helfzig, Neumarkt**  
21, bzw. durch jede Buchhdlg.

In **Dresden** vorrätig in der  
Buchhandl. **G. Ventrisbacher**  
& Co., Marienstr. 18.

**Silber-  
kränze**  
in echt matt  
und in  
Alfenide,  
St. N. 1.50  
3.00, 4.00  
bis 10.00  
bei

**Hesse, Scheffelstr. 12.**

### Gasthof zur Krone in Kesselsdorf.

**Zum Kirchweihfest Sonntag**  
den 11. November

**Ball.**  
Montag den 12. November  
**Großes Militär-Konzert**  
mit darauffolgendem **Ball im**  
**erweiterten Konzertsaal.**  
H. Kirmes - Ruffe und Sacken.  
Hierzu laden freundlichst  
**Ed. Fehrmann u. Frau.**

**Oberer Gasthof zum  
Bahnhof Kesselsdorf**  
Sonntag den 11. und Montag  
den 12. November  
**Gr. Kirmesfeier!**  
Hierzu laden freundlichst ein  
**Otto Borsdorf u. Frau.**

### Damentuch,

in Qualität, in neuesten Farben,  
zu eleganten Blumenentwürfen  
Billich und in **moderne Ausga-**  
**stoffe** für Herren u. Knaben ver-  
sende billigt jed. Woch. Prob. frei.

**Max Niemer,**  
Sommerfeld, R.-L.

Verantwortlicher Redakteur:  
Armin Lenz in Dresden.  
Sprechzeit: 1/5-6 Uhr nachm.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 11. November 1906 - Nr. 311